

Eine neue Art der Gattung *Neolycaena* aus dem Dshungarischen Alatau in Kasachstan

(Lepidoptera, Lycaenidae, Theclinae)

von

VLADIMIR A. LUKHTANOV

eingegangen am 7.1.1994

Summary: In this paper a new species of Lycaenidae, *Neolycaena rufina* spec. nov. is described from the Katutau Mountains in the Dshungarian Alatau in Kazakhstan.

Zusammenfassung: In dieser Arbeit wird eine neue Lycaeniden-Art, *Neolycaena rufina* aus dem Katutau-Gebirge im südöstlichen Teil des Dshungarischen Alatau in Kasachstan beschrieben.

Резюме: Из гор Катутау в Джунгарском Алатау описывается новый вид *N. rufina* spec. nov., который по своим морфологическим признакам стоит между *N. tengstroemi* и *N. rhyrnus*. От *N. tengstroemi* новый вид отличается по ряду признаков, среди которых наиболее существенное значение имеют широкие и одиночно расположенные белые пятна на нижней стороне крыльев, не образующие сплошных поперечных перевязей; более темная окраска испода; более мелкие размеры и, что, вероятно, наиболее важно, наличие у подавляющего большинства особей белого базального пятна на нижней стороне задних крыльев. Это пятно у части особей очень мало, изредка вообще незаметно, но несомненно входит в архетип нового вида, что сближает его с *N. rhyrnus*, у которого оно всегда имеется. У всех таксонов группы *N. tengstroemi* (*N. tengstroemi*, *N. iliensis*, *N. eckweileri*), включая *N. tengstroemi kasakhstana*, часть особей которого по остальным признакам очень сходны с новым видом, базальное пятно всегда отсутствует. От *N. rhyrnus* новый вид отдичается очень тонкими и длинными, образующими сплошные антемаргинальные линии белыми антемаргинальными штрихами на нижней стороне крыльев, рисунком и окраской крыльев в их субмаргинальной области, чрезвычайно сходными с таковыми у *N. tengstroemi*, и совершенно иным серовато-бурым основным цветом испода. Новый вид найден в очень сухих опустыненных горах около зарослей кустарников из рода *Caragana*.

Aus dem Dshungarischen Alatau waren bisher 4 Arten der Gattung *Neolycaena*, nämlich *N. sinensis* (ALPHÉRAKY, 1881), *N. tengstroemi* (ERSCHOFF, 1874), *N. iliensis* (GRUM-GRSHIMAILO, 1891) und *N. eckweileri* LUKHTANOV, 1993 bekannt (LUKHTANOV, 1993). Im Juni 1993 sammelten wir im Katutau-Gebirge im südöstlichen Teil des Dshungarischen Alatau eine relativ große Serie (130 ♂♂ und 27 ♀♀) der Falter einer anderer Art, die sympatrisch, gleichzeitig und im gleichem Biotop, mit *N. tengstroemi* und *N. sinensis* flogen. Diese

Falter unterscheiden sich deutlich und konstant von allen anderen bekannten¹ und von V. LUKHTANOV revidierten Taxa der Gattung *Neolycaena* (LUKHTANOV, 1993), so daß sie ohne Zweifel zu einer neuen Art gehören. Ich gebe in dieser Arbeit die Beschreibung dieser Art und vergleiche sie mit den ihr ähnlichsten Arten *N. tengstroemi* und *N. rhymnus*. Diese neue Art benenne ich nach dem Namen meiner Mutter RUFINA LUKHTANOVA:

Neolycaena rufina spec. nov. (Farbtafel VIIa, Abb. 1–4)

Holotypus ♂, Kasachstan, Dshungarischer Alatau, Katutau-Gebirge, Koibyn-Tal, 60 km W Dsharkent, 1000m, 4.VI.1993, V. & A. LUKHTANOV leg. (in coll. Zoologisches Institut St. Petersburg). Paratypen: 129 ♂♂, 27 ♀♀, mit den gleichen Fundortetiketten, (in den Sammlungen der Universität von St. Petersburg, des Zoologischen Instituts St. Petersburg und in EMEM).

Beschreibung

♂: Vorderflügelänge 10–13 mm. Oberseite: Flügel dunkel schwarzbraun, bei einigen Exemplaren etwas heller an der Flügelbasis und am Rand der Vorderflügel. Hinterflügel manchmal (nicht immer) mit schwachen hellen Antemarginalstrichen. Fransen innen schwarzbraun, außen hellgrau. Unterseite: Vorderflügel dunkel graubraun mit weißem Diskalstrich, weißen Postdiskalflecken, mehr oder weniger entwickelter Randzeichnung, die aus schwarzen Punkten und weißen Fleckchen besteht, und mit feinen weißen Antemarginalstrichen, die eine Antemarginallinie bilden. Hinterflügel dunkel graubraun, schwach heller als die Vorderflügel, mit sehr leichter graublauer Basalbestäubung. Die weißen Flecke der Diskal- und der Postdiskalreihe relativ breit, manchmal rundlich und immer isoliert stehend (wie bei *N. rhymnus*). Typisch für die Art ist auch ein rundlicher weißer Basalfleck auf den Hinterflügeln, der mehr oder weniger entwickelt ist, manchmal reduziert und nur durch einzelne weiße Schuppen repräsentiert wird (dieser Basalfleck ist auch für *N. rhymnus* typisch, fehlt aber immer bei *N. tengstroemi*, *N. iliensis* und *N. eckweileri*). Die ovalen Ocellen bilden die Randzeichnung. Jede besteht aus zwei schwarzen Flecken, zwischen denen ein orangegelber Fleck liegt, und ist zweiseitig mit feinen weißen Klammern besäumt. Die äußeren Klammern sind sehr fein und bilden eine weiße Antemarginallinie. Die Genitalien zeigen keine deutliche Unterschiede zu denen von *N. tengstroemi*, *N. iliensis*, *N. eckweileri* und *N. rhymnus*. Man muß dazu anmerken, daß die männlichen Genitalien aller dieser Arten ähnlich sind. In der Untergattung *Rhymnaria* ZHDANKO, 1983 zeigt nur *N. davidi* (OBERTHÜR, 1881) deutliche genitalmorphologische Unterschiede zu den anderen Arten. ♀ mit schwarzem Haarbusch am Hinterleibsende. Vorderflügelänge 10–14 mm. Oberseite der Vorder- und Hinterflügel etwas heller als bei den ♂♂, mit schwachen hellen Antemarginalstrichen. Unterseite der Flügel graubraun, alle weiße Flecke breiter und größer als bei den ♂♂.

Differentialdiagnose

Von der ähnlichsten *N. tengstroemi*, mit der *N. rufina* sympatrisch vorkommt, unterscheidet sich die neue Art durch die folgende Merkmale:

1 Die vor kurzem beschriebene Art *N. yiliensis* (MURAYAMA, 1992) ist ein Synonym von *N. sinensis*, wie aus der Abbildung und den Angaben über den Typenfundort folgt. Typenfundort von *N. sinensis* ist nicht das Sining-Gebirge, wie MURAYAMA falsch schreibt, sondern das Kuldja-Gebiet in Westchina. Das bedeutet, daß die Typenfundorte von *Satyrium yiliensis* und *Lycaena sinensis* ALPHERAKY, 1881 fast identisch sind.

- 1) Die Unterseite der Hinterflügel sind bei *N. rufina* mit vielen einzelnen, mehr oder weniger rundlichen, isoliert stehenden weißen Flecken bedeckt, während die Unterseite bei *N. tengstroemi* weiße Querlinien tragen, die aus gebogenen, feinen (nicht rundlichen) Klammern bestehen.
- 2) Typisch für *N. rufina* ist ein rundlicher, mehr oder weniger entwickelter, weißer Basalfleck auf der Hinterflügelunterseite, der bei *N. tengstroemi* immer fehlt.
- 3) Die weißen Flecke auf der Unterseite der Hinterflügel haben bei *N. rufina* fast immer keine dunkle Umrandung. Bei *N. tengstroemi* sind die weißen Klammern von der Innerseite her mit schwärzlichen Linien begrenzt.
- 4) Die Grundfarbe der Hinterflügelunterseite ist dunkel graubraun bei *N. rufina*. Sie ist bei *N. tengstroemi* wesentlich heller.
- 5) Die Unterseite der Hinterflügel trägt bei *N. rufina* nur eine sehr schwache blaue Bestäubung. Diese Bestäubung ist bei *N. tengstroemi* viel kräftiger.
- 6) Die weißen Flecken der Postdiskal- und der Submarginalreihen auf der Unterseite der Hinterflügel sind bei *N. rufina* parallel liegend, während sie sich bei *N. tengstroemi* zum Hinterrand hin nähern.
- 7) Die Falter von *N. rufina* (Vorderflügelänge 10–13 mm) sind durchschnittlich wesentlich kleiner als die von *N. tengstroemi* (Vorderflügelänge 13–16 mm).
- 8) Die gelbbraunen Submarginalflecke der Hinterflügelunterseite sind bei *N. rufina* kleiner als bei *N. tengstroemi*.

Ein wenig komplizierter ist es, *N. rufina* von *N. tengstroemi kasakhstana* zu unterscheiden, weil die letztere auch klein ist und eine ziemlich dunkle Flügelunterseite mit breiteren, nicht selten isoliert stehenden weißen Postdiskalflecken hat. Trotzdem meine ich, daß das nur eine Konvergenzähnlichkeit ist. *N. tengstroemi kasakhstana* hat niemals den weißen Basalfleck auf der Hinterflügelunterseite und erhält die für diese Art typische Zahl und Anordnung der weißen Flecke auf der Flügelunterseite aufrecht, während *N. rufina* eine prinzipiell andere, *N. rhymnus*-ähnliche Fleckung aufweist.

Von *N. rhymnus* unterscheidet sich die neue Art durch die folgenden Merkmale:

- 1) Auf der Unterseite der Vorderflügel haben die weißen Flecke der Postdiskal-, Submarginal- und Antemarginalreihen bei *N. rufina* verschiedenen Größen und Konturen. Die Flecken der Postdiskalreihe sind relativ groß und breit. Die Flecken der Submarginalreihe sind nicht selten reduziert. Die Flecken der Antemarginalreihe sind sehr fein, strichförmig und bilden eine feine, lange Antemarginallinie. Die Flecken der Postdiskal-, Submarginal- und Antemarginalreihen haben bei *N. rhymnus* ähnliche Größen und Konturen. Die Flecken der Antemarginalreihe bilden keine ununterbrochene, feine Antemarginallinie.
- 2) Die ovalen Submarginalocellen der Hinterflügelunterseite bestehen bei *N. rufina* aus schwarzen und orangegelben Flecken, die von allen Seiten weiß begrenzt sind. Die Außenbegrenzung der Ocellen besteht aus langen, feinen weißen Strichen, die eine ununterbrochene Antemarginallinie bilden. Diese Submarginalocellen sind bei *N. rhymnus* nur von der Innenseite her weiß begrenzt. Die weißen Antemarginalstriche sind kurz und bilden keine ununterbrochene, feine Antemarginallinie.
- 3) Die Flügelunterseiten sind bei *N. rufina* dunkel graubraun. Sie haben bei *N. rhymnus* eine ganz andere dunkelbraune Färbung mit warmer Tönung.
- 4) Die Hinterflügelunterseite ist bei *N. rufina* heller als die der Vorderflügel. Die Unterseiten der Vorder- und Hinterflügel haben bei *N. rhymnus* die gleiche Färbung.

Ökologie

Die Falter, von denen viele schon stark abgeflogen waren, wurden Anfang Juni in niedrigen, sehr trockenen wüstenartigen Gebirgen in Höhen von 1000m in Biotopen mit Sträuchern der Gattung *Caragana* (Fabaceae) gesammelt.

Der Autor äußert seinen aufrichtigen Dank für wertvolle Ratschläge Herrn Dr. W. ECKWEILER (Frankfurt/Main), sowie Herrn Dr. U. EITSCHBERGER (Marktleuthen) für den Beistand bei der Veröffentlichung dieser Arbeit.

Literatur

- LUKHTANOV, V. A. (1993): Eine Übersicht über die Arten der Gattung *Neolycaena* mit den Beschreibungen einer neuen Art und einer neuen Unterart aus Kasachstan (Lepidoptera, Lycaenidae, Theclinae). – *Atalanta* **24**:61 – 70.
- MURAYAMA, S.-I. & R.-X. HUANG (1992): Butterflies of Xinjiang Province, China. *Tyô to Ga* **43**(1):1 – 22.

Farbtafel VIIa (p. 431)

Abb. 1: *Neolycaena rufina* spec. nov., ♂, Paratypus, Kasachstan, Dshungarischer Alatau, Katutau-Gebirge, Koibyn-Tal, 60 km W Dsharkent, 1000m, 4.VI.1993, V. & A. LUKHTANOV leg. (in EMEM). Oberseite.

Abb. 2: *Neolycaena rufina* spec. nov., ♂, Paratypus, Kasachstan, Dshungarischer Alatau, Katutau-Gebirge, Koibyn-Tal, 60 km W Dsharkent, 1000m, 4.VI.1993, V. & A. LUKHTANOV leg. (in EMEM). Unterseite.

Abb. 3: *Neolycaena rufina* spec. nov., ♀, Paratypus, Kasachstan, Dshungarischer Alatau, Katutau-Gebirge, Koibyn-Tal, 60 km W Dsharkent, 1000m, 4.VI.1993, V. & A. LUKHTANOV leg. (in EMEM). Oberseite.

Abb. 4: *Neolycaena rufina* spec. nov., ♀, Paratypus, Kasachstan, Dshungarischer Alatau, Katutau-Gebirge, Koibyn-Tal, 60 km W Dsharkent, 1000m, 4.VI.1993, V. & A. LUKHTANOV leg. (in EMEM). Unterseite.

Aufnahmen: ULF EITSCHBERGER

1	2
3	4

Anschrift des Verfassers

Dr. VLADIMIR A. LUKHTANOV
Sredneokhtinski pr.d.5, K.v.49
195027 St. Petersburg
Rußland

Farbtafel VIIa

LUKHTANOV, V. A.: Eine neue Art der Gattung *Neolycaena* aus dem Dshungarischen Alatau in Kasachstan (Lepidoptera, Lycaenidae, Theclinae). – *Atalanta* **25**(1/2):199–202.

Abb. 1: *Neolycaena rufina* spec. nov., ♂, Paratypus, Kasachstan, Dshungarischer Alatau, Katutau-Gebirge, Koibyn-Tal, 60 km W Dsharkent, 1000m, 4.VI.1993, V. & A. LUKHTANOV leg. (in EMEM). Oberseite.

Abb. 2: *Neolycaena rufina* spec. nov., ♂, Paratypus, Kasachstan, Dshungarischer Alatau, Katutau-Gebirge, Koibyn-Tal, 60 km W Dsharkent, 1000m, 4.VI.1993, V. & A. LUKHTANOV leg. (in EMEM). Unterseite.

Abb. 3: *Neolycaena rufina* spec. nov., ♀, Paratypus, Kasachstan, Dshungarischer Alatau, Katutau-Gebirge, Koibyn-Tal, 60 km W Dsharkent, 1000m, 4.VI.1993, V. & A. LUKHTANOV leg. (in EMEM). Oberseite.

Abb. 4: *Neolycaena rufina* spec. nov., ♀, Paratypus, Kasachstan, Dshungarischer Alatau, Katutau-Gebirge, Koibyn-Tal, 60 km W Dsharkent, 1000m, 4.VI.1993, V. & A. LUKHTANOV leg. (in EMEM). Unterseite.

Aufnahmen: ULF EITSCHBERGER

1	2
3	4

Colour plate VIIIb

DANTCHENKO, A. V.: New taxa of the genus *Polyommatus* LATREILLE, 1804 from Tadzhikistan (Lepidoptera, Lycaenidae). – *Atalanta* **25**(1/2):203–206.

Fig. 1: *Polyommatus* (A.) *ischkaschimicus danilevskyi* subspec. nov., holotype ♂, upperside

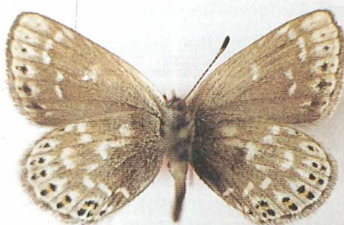
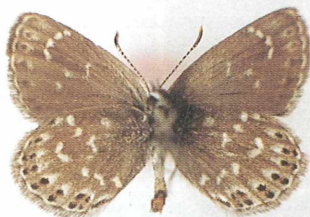
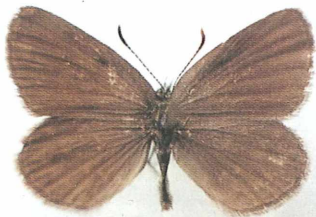
Fig. 2: *Polyommatus* (A.) *ischkaschimicus danilevskyi* subspec. nov., holotype ♂, underside

Fig. 3: *Polyommatus* (A.) *ischkaschimicus danilevskyi* subspec. nov., paratype ♀, upperside

Fig. 4: *Polyommatus* (A.) *ischkaschimicus danilevskyi* subspec. nov., paratype ♀, underside.

1	2
3	4

Farbtafel VIIa / Colour plate VIIb



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Lukhtanov Vladimir A.

Artikel/Article: [Eine neue Art der Gattung Neolycaena aus dem Dshungarischen Alatau in Kasachstan \(Lepidoptera, Lycaenidae, Theclinae\) 199-202](#)